

Landeshauptstadt Hannover  
Herrn Oberbürgermeister  
Stefan Schostok  
Tramplatz 2  
30159 Hannover



Hannover, den 29.10.18

In den Organisations- und Personalausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung

## Haushaltsplan 2019/2020

### Ergebnishaushalt

**Änderungsantrag gemäß §12 der GO des Rates der LHH zur DS1297/2018**

**Teilhaushalt: 18**

**Produkt: 11111 Angelegenheiten der Stadtbezirke**

**Die AfD-Fraktion beantragt, die Mittel der Zuwendung für die Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken Hannovers wie folgt zu kürzen:**

|                        | 2019      | 2020      |
|------------------------|-----------|-----------|
| Der Ansatz in Höhe von | 150.000 € | 150.000 € |
| wird um                | 150.000 € | 150.000 € |
| auf insgesamt          | 0 €       | 0 €       |

**abgesenkt.**

## **Begründung:**

Integrationsfragen sind vom Bezirksrat zu klären. Die Existenz von Integrationsbeiräten ist nicht notwendig und darf den Bürger Hannovers nicht weiter finanziell belasten. Entscheidungen für Integrationsmaßnahmen können die Bezirksräte auch aus Eigenmitteln treffen, sofern sie als erforderlich angesehen werden. Die Beratung durch einen zusätzlichen Integrationsbeirat ist ein Eingriff in den Meinungsfindungsprozess des Bezirkesrates. Dieser kann auf Wunsch Meinungen von externen Stellen einholen. Es darf jedoch nicht zugelassen werden, dass ein Beirat Mittel zugewiesen bekommt und in der Praxis ohne nähere Nachprüfung frei über die Verwendung dieser bestimmen darf.

Des Weiteren ist Integration eine Bringschuld. Ausschließlich die Aufwendung von Mitteln als Erfolgsgarant für positive Integration zu sehen, ist der falsche Weg und fördert diese nicht. Migrant\*innen müssen vielmehr selbst die Motivation zeigen, sich in das vorhandene System integrieren zu wollen. Daher ist eine Verringerung des Betrages für die Integrationsbeiräte mehr als gerechtfertigt.

Mit freundlichem Gruß

**Sören Hauptstein**

Beigeordneter und Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH